

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) In der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) mit Wirkung vom 23.06.2021 in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. I S. 291) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Hünfelden in der Sitzung am 06.10.2021 folgende **7. Abweichungssatzung** zur Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Hünfelden vom 24.05.2013 (in Kraft ab 15.06.2013) in der Fassung des I. Nachtrages vom 07.10.2016 (in Kraft ab 01.11.2016) beschlossen:

7. Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Hünfelden

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung betrifft die in der Gemarkung Neesbach auf den Grundstücken

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Flurstück
1-277 | Flurstückslage
Große Gärten (von Hohlgasse bis Obere Hohlgasse) |
| 2. Flurstück
1-153 | Flurstückslage
Obere Hohlgasse |

gelegenen Erschließungsanlagen.

§ 2 Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

In Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung des § 13 der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Hünfelden vom 24.05.2013 in der Fassung des I. Nachtrages vom 07.10.2016 gelten

1. die in § 1 unter der Ziffer 1 genannten Erschließungsanlagen (Verkehrsflächen) ohne Gehweg, inklusive Entwässerungs- und Straßenbeleuchtungsanlagen

und

2. die in § 1 unter der Ziffer 2 genannten Erschließungsanlagen (Verkehrsflächen) mit einseitigem oder nur teilweise beidseitigem Gehweg, inklusive Entwässerungs- und Straßenbeleuchtungsanlagen

als endgültig hergestellt.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 27.10.2021 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Hünfelden, 09.10.2021

(Silvia Scheu-Menzer)
Bürgermeisterin